

Jahresbilanz zur Clankriminalität - Vorschläge des BDK greifen

26.05.2020

Pressemitteilung des BDK Berlin zur veröffentlichten Jahresbilanz über die Bekämpfung der Clankriminalität vom 25.05.2020.

Zur vorgestellten Jahresbilanz zur Bekämpfung der Clankriminalität erklärt der BDK - Landesvorsitzende Daniel Kretzschmar:

- Ich freue mich, dass sich viele der zahlreichen Vorschläge, die wir in der jüngeren Vergangenheit zur Bekämpfung der Clankriminalität gemacht haben, in dieser Jahresbilanz widerspiegeln. Dazu zähle ich eine verbesserte Auswertung, eine gestärkte, behördenübergreifende und bundesweite Vernetzung oder die Entwicklung von Ausstiegsangeboten. Allen Beteiligten gilt unser Dank für das, was binnen eines reichlichen Jahres erreicht wurde. Es gilt nun, den Kontroll- und Ermittlungsdruck aufrechtzuerhalten, weiter konsequent an der Vermögensabschöpfung zu arbeiten und auch die Anpassungseffekte in der Organisierten Kriminalität, die aufgrund der COVID19-Pandemie zu erwarten sind, initiativ kriminalpolizeilich anzugehen. Die Behörden sollten wachsam sein, wenn Notlagen von Gastronomen oder anderen Betrieben zum Türöffner für mafiöse Hilfsangebote werden.*

Um die Polizei für die intensiven Kontrollmaßnahmen im Bereich der Organisierten Kriminalität zügig wieder frei zu machen, müssen die Bezirke nun endlich mehr Verantwortung bei der Kontrolle und Durchsetzung der Corona-Eindämmungsverordnungen übernehmen.

Schlagwörter

Berlin Clankriminalität Bund

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)